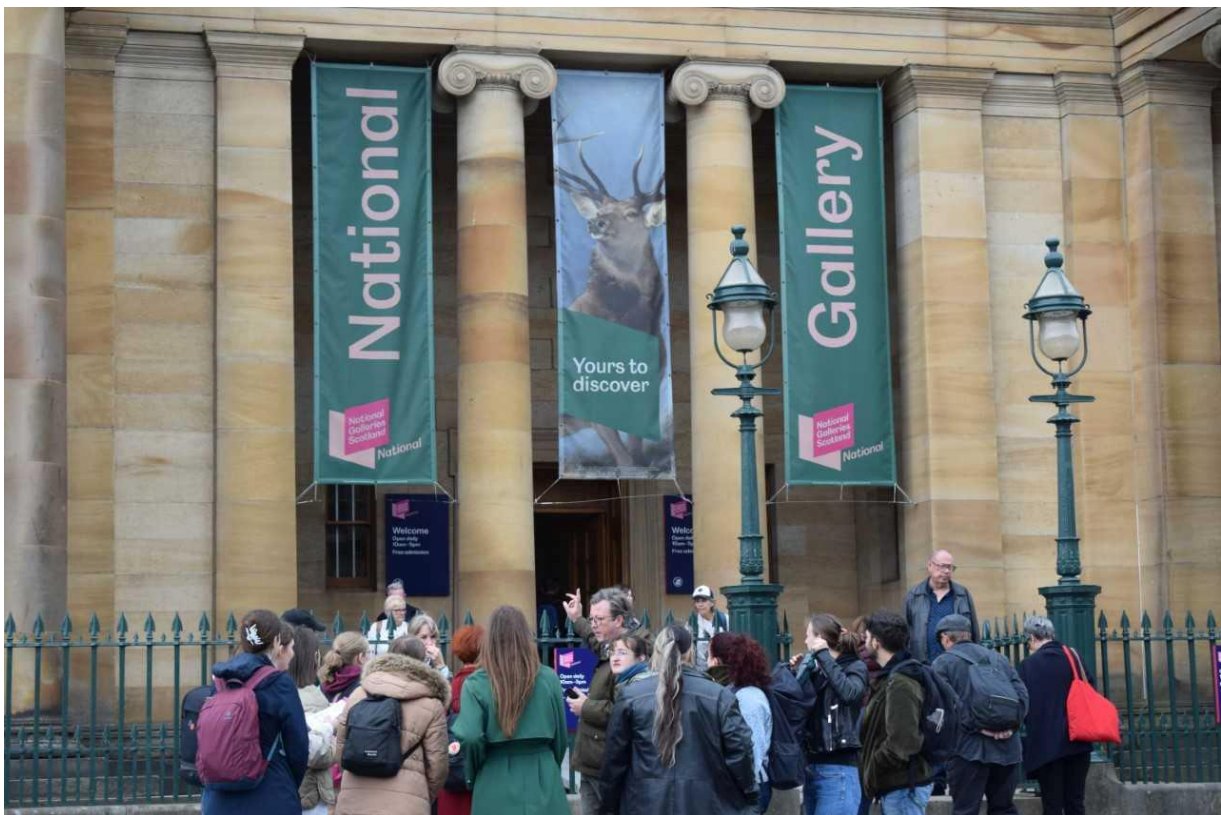


KIT-Fakultätslehrpreis 2026

Seminar und Exkursion: „Schottland!“ unter der Leitung von Prof. Dr. Oliver Jehle

Mit dem KIT-Fakultätslehrpreis werden Akteurinnen und Akteure ausgezeichnet, deren Lehrveranstaltungen sich durch neue Formen des Lehrens und Lernens, Interdisziplinarität, hohe Aktualität der vermittelten Kompetenzen oder außergewöhnlich hohen Forschungsbezug auszeichnen oder die mit dem dezidierten Aufbau von überfachlichen Qualifikationen zur ganzheitlichen Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden beitragen.



Begründung der Studierenden-Jury

„Das Seminar von Prof. Dr. Jehle überzeugt durch seinen innovativen Ansatz und die erfolgreiche Verknüpfung von kunsthistorischer Forschung, architektonischem Bezug und praxisnaher Lehre.

Die thematische Fokussierung auf Schottland als kunsthistorisch relevantem Kulturraum stellt eine in Deutschland kaum behandelte Perspektive dar und erweitert den disziplinären Diskurs über den kontinentaleuropäischen Rahmen hinaus. Lehrveranstaltungen zu europäischer Kunst der peripheren Kulturzentren, insbesondere zu schottischer Kunst, sind in der deutschen Hochschullandschaft selten, wodurch das Seminar einen klaren Mehrwert und eine hohe Originalität aufweist. Die Lehrveranstaltung verbindet kunsthistorische Inhalte mit aktuellen Fragestellungen und

vermittelt Kompetenzen von hoher Aktualität und Relevanz. Prof. Dr. Jehle gelang es in dem Seminar, die Studierenden ihrem Wissensstand entsprechend individuell zu fördern und ermutigte sie – als eine Kernkompetenz kunsthistorischer Forschungsarbeit –, das Interessensfeld breit aufzuspannen. Dies erfolgte insbesondere mit dem Ziel, fachrelevante sowie unbearbeitete Themen der Kunstgeschichte zu entdecken, neu zu kontextualisieren und sie damit zum ersten Mal in den Fokus zu rücken. Durch die an das Seminar anschließende Exkursion wurde das im Seminar erlangte theoretische Wissen vor Ort erweiternd vertieft und die persönliche wie fachliche Entwicklung der Studierenden nachhaltig gefördert.

Der Nominierungsvorschlag wurde von der Fachschaft Kunstgeschichte eingereicht und spiegelt damit eine mehrheitliche Meinung der Studierenden wider. Des Weiteren zeigt sich deutlich, dass Prof. Dr. Jehle als wichtiger Lehrender am Institut für Kunst- und Baugeschichte insbesondere für seine anregenden didaktischen Fähigkeiten und seine engagierte Zugewandtheit gegenüber den Studierenden geschätzt wird. Das Seminar soll aufgrund seines internationalen Ansatzes, der interdisziplinären Struktur und der hohen Lehrqualität mit dem Fakultätslehrpreis ausgezeichnet werden.“

